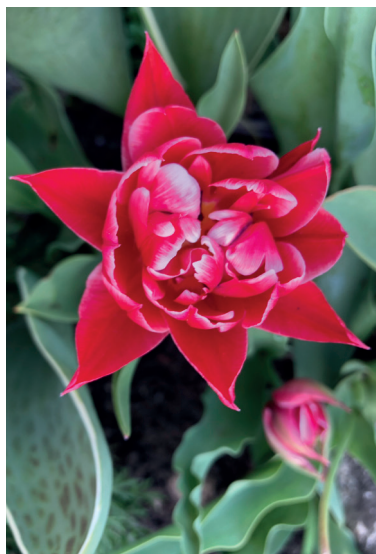


## PSC Primär sklerosierende Cholangitis

PSC ist eine seltene Lebererkrankung und wird wahrscheinlich durch das eigene Immunsystem verursacht. Zuerst entzünden sich die Gallengänge, bevor ein Gallestau eintritt. Der Gallestau kann mit der Vernarbung der Leber zu einer Zirrhose führen. Als zusätzliche Komplikation kann bei einer PSC Gallengangkrebs auftreten. Bei 60 bis 80% der Fälle wird PSC von einer entzündlichen Darmerkrankung (z.B. Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa) begleitet.



Um die erhöhten Leberwerte zu verbessern und Gallengangkrebs möglicherweise zu verhindern, bekommen die meisten PSC-Patienten Tabletten mit Ursodeoxycholsäure.

Bei schwerem Gallestau können die betroffenen Gallengänge mit einer ERCP geweitet werden. In Kombination mit der Ursodeoxycholsäure (UDCA) kann dies die Lebenserwartung der Patienten erhöhen.

Entwickelt eine PSC sich im Endstadium zu einer fortgeschrittenen Zirrhose, besteht die Möglichkeit einer Lebertransplantation.

Ziel der PBC-Selbsthilfegruppe ist es, dass Betroffene und Angehörige Informationen und Erfahrungen austauschen können. In regelmässigen Gruppentreffen soll die Möglichkeit geboten werden, Stolpersteine des Alltags aber auch Lichtblicke anzusprechen.